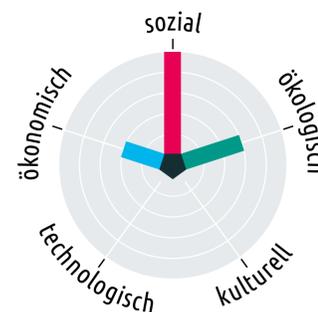


Kommunale Räume III: Augsburg-Lechhausen als Sozialraum für Jugendliche erforschen, Ressourcen und Bedarfe im Sozial- und Bildungsbereich erkennen

Teil I – Forschung

Foto: Prof. Dr. Barbara Rink

Wirkdimensionen



Projektteam

Studierende: Laura Albrecht, Nicolas Anzenhofer, Kim Bayer, Domenico Giannino, Nathalie Gloge, Natascha Gröger, Ines Grommes, Noemi Honold, Ina Klocker, Lucas Kurz, Sophia Maletz, Svenja Mantlik, Moritz Merkel, Eileen Michel, Anna Pejovic, Paula von Rohland, Cornelia Säckl, Carolin Schlupf, Inka Vogl, Max Wiesheu

Prof. Dr. Barbara Rink

Fakultät für Angewandte Geistes- und Naturwissenschaften,
Studiengang Soziale Arbeit

Projektkonzeption

Das Service-Learning-Projekt „Lechhausen als Sozialraum für Jugendliche erforschen, Ressourcen und Bedarfe im Sozial- und Bildungsbereich erkennen“ ist als Transferprojekt konzipiert. Es besteht aus zwei Teilen über zwei Semester. Teil I wird als Lehr-Forschungsprojekt umgesetzt. Die Studierenden führen ein eigenes Forschungsprojekt durch, um Erkenntnisse zu vorhandenen Ressourcen, Herausforderungen und Bedarfen im Augsburger Stadtteil Lechhausen im Hinblick auf positive Lebensbedingungen für Jugendliche und junge Erwachsene zu gewinnen. Diese Erkenntnisse sind die Grundlage für Teil II.

Teil II umfasst die Lehr-Praxissebene und findet im Handlungsfeld sozialräumlicher Jugendarbeit statt. Die Studierenden erwerben im Rahmen der Lehre das notwendige Wissen und die notwendigen Kompetenzen, um auf sozialräumlicher Ebene ein Projekt mit Jugendlichen durchzuführen, das partizipative Methoden und den Empowerment-Ansatz nutzt. Jugendliche erhalten durch dieses Projekt die Möglichkeit, sich an der Gestaltung ihres Lebensraumes zu beteiligen. Teil II wird im Sommersemester 2022 durchgeführt. Gemäß der Lehr- und Lernmethode Service Learning erwerben die Studierenden Theorie- und Praxiskenntnisse.

Ausgangspunkt

Folgende Entwicklungen der Stadt Augsburg bilden den Ausgangspunkt des Projekts: gestärkt werden sollen die Jugendpartizipation sowie die Bürgerbeteiligung und die Stadtteilentwicklung.

Räumlicher Anknüpfungspunkt für das Projekt ist der Augsburger Stadtteil Lechhausen (West, Süd und Ost).

Zielsetzung der Forschung

Für die Zielgruppe Jugendliche (11–21 Jahre) und junge Erwachsene (22–27 Jahre) sollen die in Lechhausen vorhandenen Stärken und Ressourcen sowie bestehende Herausforderungen erfasst werden. Diese gilt es dann bei der Erhaltung bzw. Schaffung von positiven Lebensbedingungen für diese Gruppe zu berücksichtigen. Erkenntnisse über Nutzung und Nutzungs(un)möglichkeiten sollen generiert sowie Bedarfe der Jugendlichen aufgedeckt werden.

Die gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse können als Grundlage für die Jugendhilfe- und Bildungsplanung genutzt werden. Darüber hinaus dient Teil I den Studierenden zum Kompetenzerwerb in der Angewandten Sozialforschung.

Forschungsfrage

Wie können die Lebensbedingungen in Lechhausen für Jugendliche und junge Erwachsene aus der Perspektive von Expert:innen verbessert werden, welche Themen beschäftigen Jugendliche in diesem Stadtteil aktuell und welche Bedarfe bestehen im Hinblick auf ein gelungenes Aufwachsen vor Ort?

Forschungsmethodik

Das Forschungsprojekt bedient sich drei verschiedener Methoden: qualitativen Interviews, einer systematischen Stadtteilbegehung und ergänzender Dokumenten- und Internetrecherche.

Im Rahmen von qualitativen, leitfadengestützten Expert:innen-Interviews werden Fachkräfte der Jugendarbeit zu ihrer Arbeit sowie Jugendliche



Projektauftritt am 13.10.2021 mit Kooperationspartner:innen.
Foto: Hans Binder Knott

interviewt. Aufgrund des erschwerten Zugangs zu Jugendlichen in Zeiten von Corona entschied man sich bewusst für eine Befragung von größtenteils Fachkräften. Die Interviews mit den Jugendlichen dienen zur Spiegelung der Erkenntnisse der Expert:innen. Im Frühjahr 2022 werden sich interessierte Jugendliche aus Lechhausen über ein Partizipationsprojekt einbringen können, das mit denselben Kooperationspartner:innen durchgeführt wird.

Stand der Forschung

Die Datenerhebung fand im Zeitraum vom 15.12.2021 bis 15.01.2022 statt. Die Auswertungen schließen sich daran an und laufen bis ca. Mitte Februar 2022.

Veröffentlichung der Ergebnisse

Die Ergebnisse werden den beteiligten Fachkräften und Kooperationspartner:innen im April 2022 an der Hochschule vorgestellt und mit ihnen diskutiert.



Nutzungs(un)möglichkeiten in Augsburg-Lechhausen:
Stadtteilbegehung mit Streetworkerin Deborah Foth (SJR).
Foto: Prof. Dr. Barbara Rink



Stadtteilbegehung mit Streetworker
Dieter Hegner vom SJR (rechts).
Foto: Prof. Dr. Barbara Rink

Eine Kooperation mit

HSA_transfer

„Regionales Service Learning“
Hans Binder Knott
service-learning@hs-augsburg.de

Bildungsbüro der Stadt Augsburg
Jugendpflege und Jugendhilfeplanung der Stadt Augsburg
Stadtjugendring Augsburg KdöR

Laufzeit: 01.10.2021 bis 31.08.2022

<https://www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/Regionales-Service-Learning/Kommunale-Raume-Teil-III.html>



Hochschule
Augsburg University of
Applied Sciences
HSA_transfer

